

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Religions-Quiz: Weihnachten

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:

Religions-Quiz zum Thema

Weihnachten

Bestellnummer:

Kurzvorstellung:

- Sie möchten sich und Ihren Schülern vor dem bevorstehenden Weihnachtsfest noch einmal in Erinnerung rufen, warum Weihnachten gefeiert wird und woher die Bräuche zum Fest stammen? Dann greifen Sie doch einfach zu unserem Ouiz-Arbeitsblatt.
- Das Material ist ideal geeignet, um vor dem Einstieg in ein neues Thema den Wissensstand der Schüler zu überprüfen.
 Doch auch für die letzten Unterrichtsstunden vor den Ferien lassen sich die Quiz-Arbeitsblätter optimal einsetzen.
- Die Fragen des Quiz sind so aufgebaut, dass das Thema systematisch erschlossen wird. Die drei Auswahlantworten bieten den Schülern eine Orientierung, um zur richtigen Antwort zu gelangen. Weiterhin können lebhafte Diskussionen in der Klasse angeregt werden.
- Die Kopiervorlagen können direkt im Unterricht eingesetzt werden. Sie eignen sich besonders für den Einsatz im Religionsunterricht, sind aber auch in anderen Fächern verwendbar.

Inhaltsübersicht:

- Zum Einsatz des Materials
- Arbeitsblatt mit Fragen für die Schüler/innen
- Lösungsteil mit hilfreichen Zusatzinformationen

SCHOOL-SCOUT.DE

Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Seite 4 von 10

	Festen.		
9.) Seit wann wird Weihnachten als kirchliches Fest gefeiert?			
seit 633	seit 336	seit 274	

10.) Welche Bedeutung komm	t Heiligabend zu?		
Er hat als Vorabend zum 1. Weihnachtstag keine weitere Bedeutung.	Er gilt als Tag der Bescherung, als wichtigster Feiertag des Weihnachtsfestes.	Er leitet als Vorabend mit der Nachtwache das Weihnachtsfest ein.	
11.) Wie heißt die besondere Messe am späten Heiligabend?			
Krippenspiel	Christmette	Christvesper	
12.) Der 24. Dezember			
ist gesetzlicher Feiertag.	wird ab den Nachmittags- bzw. Abendstunden als stiller Feiertag begangen.	ist nur in manchen Bundesländern gesetzlicher Feiertag.	
13.) Woher stammt der Brauch des Schenkens an Weihnachten?			
von Martin Luther	von einer Elterninitiative, die den Brauch ins Leben rief	von der zunehmenden Kommerzialisierung des Festes	
14.) Was gehört zum Weihnachtsfest <i>nicht</i> dazu?			
Weihnachtspyramiden	Weihnachtskrippen	Weihnachtsstreiche	
15.) Wie wird der 2. Weihnachtsfeiertag noch genannt?			
Martinstag	Stephanstag Stephanstag	Thomastag	
16.) Was hat es mit dem Weihnachtsbaum auf sich?			
Er gilt als Paradiesbaum und steht für das Leben.	Den Weihnachtsbaum gibt es bereits seit über 1000 Jahren.	Der Weihnachtsbaum rührt aus einem altgermanischen Brauch.	
17.) Seit wann gibt es den Weihnachtsmann?			
seit dem 18. Jahrhundert	seit dem 19. Jahrhundert	seit dem 20. Jahrhundert	

18.) In welchem Evangelium ist die Weihnachtsgeschichte nicht zu finden?

6.) Womit wird die Vorweihnachtszeit eingeläutet?

mit dem 1. Advent

mit der Christvesper

mit dem Martinstag

Tatsächlich wird die Vorweihnachtszeit nicht mit dem 1. Advent oder der Christvesper am 24. Dezember, die von den evangelischen Christen gefeiert wird, eingeläutet, sondern bereits mit dem 11. November, dem Martinstag. Er kündigte gleichzeitig die 40tägige Fastenzeit an, die ursprünglich (teilweise bis heute) vor dem Weihnachtsfest begangen wurde.

7.) Was trifft nicht zu?

Die Vorweihnachtszeit wurde ursprünglich als Fastenzeit begangen. Viele nutzen die Vorweihnachtszeit, um Weihnachtsdekoration zu basteln und Plätzchen zu backen. In der Vorweihnachtszeit ist es Brauch, sein Taufversprechen zu erneuern.

Da die Vorweihnachtszeit tatsächlich ursprünglich als Fastenzeit begangen wurde (und teilweise noch begangen wird) und sich viele Menschen mit Basteln von Weihnachtsdekoration und Plätzchenbacken auf das bevorstehende Fest einstimmen, kann die gesuchte Antwort nur die zweite sein. Somit ist es falsch, dass es in der Vorweihnachtszeit Brauch ist, das Taufversprechen zu erneuern. Diese Erneuerung ist Teil der Ostermesse.

8.) Weihnachten...

...ist das höchste christliche Fest. ...zählt neben Ostern und Pfingsten zu den höchsten christlichen Festen.

...wird jedes Jahr am selben Wochentag gefeiert.

Zwar zählt Weihnachten zu den höchsten christlichen Festen, ist aber nach Ostern und Pfingsten in der Rangfolge das drittwichtigste Fest im Kirchenjahr. Es ist richtig, dass Weihnachten immer auf den 25./26. Dezember, jedoch nicht auf denselben *Wochen*tag fällt.

9.) Seit wann wird Weihnachten als kirchliches Fest gefeiert?

seit 633 seit 336 seit 274

Als kirchliches Fest wird Weihnachten den Belegen nach seit 336 gefeiert, nachdem der 25. Dezember als Tag der Geburt Jesu festgelegt wurde. Ferner soll ein Zusammenhang zwischen Christi Geburt bzw. Jesus Christus als dem wahren Gott der Sonne und dem römischen Sonnenkult bzw. dem römischen Sonnengott bestehen. Dessen Festtag wurde ebenfalls auf den 25. Dezember gelegt.

10.) Welche Bedeutung kommt dem Heiligabend zu?

Er hat als Vorabend zum 1. Weihnachtstag keine weitere Bedeutung. Er gilt als Tag der Bescherung als wichtigster Feiertag des Weihnachtsfestes. Er leitet als Vorabend mit der Nachtwache das Weihnachtsfest ein.

Auch wenn Heiligabend bei vielen Familien als Tag der Bescherung begangen wird, ist er deswegen nicht der wichtigste Tag des Weihnachtsfestes. Vielmehr leitet er als Vorabend des eigentlichen Weihnachtsfestes das Fest der Geburt Jesu nur ein.



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Religions-Quiz: Weihnachten

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

